


Politische Einschätzung des Schweizer Staatsbürgers Dr.-Ing. Teodor Dietze im Juni 1937

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Gau **Mecklenburg-Vorpommern**

Gaueschäftsstelle: Schwerin i. Meckl., „Abolf-Otter-Gaue“
Zieleinschrift: Schwerin i. Meckl., Gelliebfach 232
Fernruf 5101 - Postfachkonto: Hamburg Nr. 39361
Bankkonto: Ersparnisbank (Sparkasse) der Stadt Schwerin,
Zweigstelle Marienplatz Nr. 6098



Parteiämterliche Anweisungen des Gaues:
Niederdeutscher Beobachter - Geschäftsstelle und Schriftleitung:
Schwerin i. Meckl., „Haus Mecklenburg“, (Wismarsche Straße)
Fernruf 5085 - Postfachkonto: Hamburg Nr. 53861
Vorbereiter Postbote - Geschäftsstelle und Schriftleitung:
Rüben, Johannstraße 46 - Fernruf 25351

Kreisleitung Wismar
Bankkonto: Stadt, Sparkasse 973
Fernruf 2962 Postfach 73
Der Kreisleiter.
W/Bt.

Seestadt Wismar i. M., den 5. Juni 1937
im 5. Jahr der nationalsozialistischen Erhebung

Empf. - 9. JUN 1937
G.-Nr.


An den
Herrn Oberbürgermeister der
Seestadt Wismar.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 3. April ds. Js.
betr. Auskunft über den Diplom-Ingenieur Dr. Dietze,
erhielt ich von der Gauleitung Mecklenburg, Gaupersonal-
amt, folgende Auskunft:

*Zusammenfassung
siehe unten.*

"Der Dipl.-Ing. Dr. Dietze in Schweizer-
Staatsangehöriger. Einer Partei oder einem
politischen Verband hat er niemals angehört.
Seine politische Einstellung dürfte sich ganz
nach den jeweiligen Verhältnissen richten. Ich
vermag nicht zu sagen, ob Dietze jederzeit
rückhaltlos hinter dem nat. soz. Staat stehen
wird." Sie wollen hieraus bitte die Folgerungen
ziehen.

Heil Hitler !


Kreisleiter.

Z. Besprechung am 14.6.37
10/6.37
H.

Höflichkeitsformeln fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg!